

Eine verwirrende Liebe

MiakoxChiakixMaron

Von abgemeldet

Kapitel 2: Was ist nur los?

„Jemand redet“

~Jemand denkt~

„Hallo Finn, da bin ich!“ Finn grinste.

„Mensch Maron, das wird aber auch Zeit du hast mich ganz schön lange warten lassen!“ sie warf ihr einen bösen Blick zu.

„Ja ich weiß, aber ich bin doch jetzt da“ Maron stellte sich auf einen Baum im Park und verwandelte sich in Jeanne.

Sie schlich wie gewohnt in die Villa und trickste die Polizei dabei aus. Doch Miako konnte sie nicht entdecken.

Als sie das Objekt, ein teures Kunstwerk, mit dem Dämon sah, holte sie ihren Sender heraus und rief „Im Namen des Herren, fange ich die Ausgeburten der Hölle und mache sie...unschädlich!“

Sie schmiss den Pinn in Richtung Bild.

„Schach matt!“

Das Bild verschwand, der Pinn verwandelte sich in eine kleine weiße Schachfigur und Finn fing ihn auf.

Jeanne floh unauffällig aus der Villa. Zu Hause angekommen, machte Maron das Licht an und setzte sich auf die Couch. Sie stellte den Fernseher an und kurz darauf liefen die Nachrichten.

„Heute Abend um „21:30 Uhr schlug die bekannte Diebin Jeanne wieder zu. Sie holte sich dieses mal ein teures Kunstwerk des kürzlich verstorbenen Herrn Sakamoto.

Nach angaben der Polizei, wurden viele Fallen und Flutlichter errichtet, doch anscheinend ist Jeanne wider entwischt. Wir warten darauf wann Jeanne wieder zuschlägt.

Und nun zum Wetter - ...“ sie schaltete mit einem -klick- den Fernseher aus.

„Das hast du mal wieder super hinbekommen!“ meinte Finn und schaute Maron freudestrahlend an.

„Ja, heute fand ich es auch irgendwie zu leicht, das Miako sich nichts neues einfallen lässt. Sonst ist sie doch immer so inspiriert!“ Maron lachte.

Sie stand auf und ging zu ihrem Schrank und zog sich um.

Als sie fertig war ging sie ins Bad und putzte sich die Zähne. Dabei setzte sich Finn neben sie auf den Rand des Zahnputzbeckers und schaute ihr dabei zu.

~Ob Miako heute überhaupt dabei war? Vielleicht war sie die ganze Zeit bei Chiaki?

Oh Chiaki, warum hast du das gemacht, musstest du denn ausgerechnet mit Miako zusammen sein?!~

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooIm selben Moment bei Nagoyaoooooooooooooooooooooooooooo

~Warum war Maron bloss hier? Und warum ist sie so schnell weg gewesen? Und warum hat mich Miako Schatz genannt? Oh mein Kopf tut so weh!~ Ein kurzer stechender Schmerz durchzog seinen Kopf.

„Hallo Chiaki, ich habe dir Tee gemacht! Ich hoffe er schmeckt dir!“ Miako grinste als sie durch die Tür kam.

„Oh...Danke sehr!“

Chiaki nahm die Tasse und trank einen Schluck. Miako setzte sich derweil neben ihn auf die Bettkante und sah ihm beim trinken zu.

Plötzlich merkte Chiaki wie ihm schwindelig wurde und seine Sicht verschwamm.

„Was ist mit mir los? Warum ist mir so heiß!“ In diesem Moment wurde Chiaki Ohnmächtig und klappte zusammen ins Bett.

„Schlaf gut Schatz, dieses Mittelchen hilft doch wahre Wunder!“ Sie lachte böse und schaute zu wie Chiaki bewusstlos da lag.

Sie hielt eine kleine dunkelbraune Flasche in der Hand in der eine Art Droge war mit der man Menschen das Gedächtnis nehmen konnte und demjenigen allesmögliche einreden konnte.

Im dunklen Zimmer leuchteten Miako's Augen rot auf.

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooZurück bei Maronoooooooooooooooooooooooooooo

Sie stieg gemütlich in ihr Bett als sie etwas fallen hörte, sie drehte sich rasch um und sah wie Finn die kleine Schale voller Bonbons umgeschmissen hatte.

„Finn, jag mir dich nicht so einen schrecken ein, mein Gott!“

„Tut mir leid Maron!“

Maron machte das Licht aus und legte sich in ihr Bett. Sie schloss die Augen und schlief sofort ein.

Am nächsten morgen (Samstag) stand sie etwas später auf als sie es eigentlich tat.

Sie hatte Kopfschmerzen und bekam kaum Luft.

Das erste was sie tat, war einmal kräftig zu niesen, danach stand sie auf.

Langsam schlurfte sie in Richtung Küche, wo sie sich ein Tuch nahm und erstmal ordentlich die Nase putzte.

~Mist, jetzt habe ich mich auch noch erkältet! Ich bleibe heute wohl besser drinnen, ich gehe dann am Montag einkaufen~

Finn wurde von dem lauten Räusperrn von Maron wach und flog zu ihr hin.

„Maron, bist du erkältet?“

„Wonach sieht es denn aus?“ Maron machte sich eine Kanne voll Wasser und stellte sie auf den Herd. Sie holte eine Tasse aus dem Schrank und einen kleinen Teebeutel.

Danach ging sie zu ihrem Schrank, holte eine Jacke und einen Schal heraus und stellte sich wartend vor das Fenster nach draußen blickend.

Sie bemerkte plötzlich, wie sich kleine Schneeflockchen auf den Boden des Balkons legten.

Sie war überrascht.

~Schnee? Im September??? Das verstehe ich nicht, was ist denn heute nur los?~

„Maron... Maroon...Marooooon..!!!“ Finn flog mit einer sehr schnellen Geschwindigkeit

